

# **Datenschutzerklärung für die Anmeldung zu Veranstaltungen des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZeLB)**

## **Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:**

Universität Potsdam  
vertreten durch den Präsidenten, Herrn Prof. Oliver Günther, Ph.D.  
Am Neuen Palais 10  
14469 Potsdam

Telefon: +49 331 977-0  
Telefax: +49 331-97 21 63  
[www.uni-potsdam.de](http://www.uni-potsdam.de)

## **Datenschutzbeauftragter:**

Dr. Marek Kneis  
Am Neuen Palais 10  
14469 Potsdam

Telefon: +49 331 977-124409  
Telefax: +49 331 977- 701821  
E-Mail: [datenschutz@uni-potsdam.de](mailto:datenschutz@uni-potsdam.de)

## **Zwecke der Datenverarbeitung:**

Die im Rahmen Ihrer Anmeldung an uns übermittelten Kontaktdaten dienen der Durchführung der jeweils auf der Website, Plakaten oder Flyern näher beschriebenen Veranstaltung des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung an der Universität Potsdam (ZeLB) sowie ggf. der Ausstellung von Teilnahmebescheinigungen. Die Anfertigung von Fotoaufnahmen dient der internen Dokumentation, der Information der Öffentlichkeit über die Durchführung der Veranstaltung auf der Website des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung sowie ggf. der Information der Öffentlichkeit über die Arbeit des ZeLB auf dessen Website und in Printmedien.

## **Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:**

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) DSGVO i.V.m. § 14 Abs. 9 BbgHG. Rechtsgrundlage für die Anfertigung von Fotoaufnahmen während der Veranstaltung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) DSGVO i.V.m. §§ 3 Abs. 7 BbgHG, 5 Abs. 1 BbgDSG.

## **Dauer der Datenspeicherung**

Mit Ausnahme der Fotoaufnahmen werden Ihre Daten bis einen Monat nach der jeweiligen Veranstaltung (bei Veranstaltungen mit mehreren Terminen bis einen Monat nach der letzten Einzelveranstaltung) gespeichert und anschließend gelöscht. Die Fotoaufnahmen der Veranstaltung werden zum Nachweis bzw. bis zum Ablauf des Urheberrechts gespeichert.

## **Übermittlung der Daten**

Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte findet nicht statt.

Newsletter: Erteilen Sie uns das Einverständnis zum Newsletter, werden Ihre Daten an die Verantwortlichen des jeweiligen Newsletters weitergegeben. Sie dienen dazu, Sie über anstehende Veranstaltungen oder Angebote zu informieren. Ihre Daten verbleiben bis zum Einstellen des Newsletters bei den Verantwortlichen der jeweiligen Newsletter. Wenn Sie eine Löschung wünschen, setzen Sie sich mit diesen in Verbindung.

## **Ihre Rechte:**

Sie haben das Recht, von uns Auskunft über die Verarbeitung Sie betreffender, personenbezogener Daten zu verlangen. Dieses Auskunftsrecht umfasst neben einer Kopie der personenbezogenen Daten auch die Zwecke der Datenverarbeitung, Datenempfänger sowie die Speicherdauer.

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, können Sie von uns die Berichtigung dieser Daten verlangen. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen aus Art. 17 bzw. 18 DSGVO vor, steht Ihnen zudem grundsätzlich das Recht auf Löschung personenbezogener Daten oder auf eine Einschränkung der Verarbeitung zu. Bitte beachten Sie, dass eine eingeschränkte Verarbeitung der Daten unter Umständen nicht möglich ist. Sie haben das Recht, Ihre personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen (Art. 20 DSGVO).

Des Weiteren können Sie unter den Voraussetzungen von Art. 21 DSGVO der Verarbeitung widersprechen.

Zur Ausübung Ihrer oben genannten Rechte auf Widerspruch, Auskunft, Berichtigung, Datenübertragbarkeit, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung können Sie sich wenden an:

Dr. Mirko Wendland, Geschäftsführer des ZeLB

Universität Potsdam – Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZeLB)

Am Mühlenberg 9

14476 Potsdam OT Golm

Telefon: +49 331 977-256001

Telefax: +49 331 977- 2196

E-Mail: [zelb-gs@uni-potsdam.de](mailto:zelb-gs@uni-potsdam.de)

Falls Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, haben Sie das Recht, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz eine Beschwerde einzureichen.